

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Tugan Sokhiev
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Tugan Sokhiev und Emanuel Ax in zwei Programmen am 15. und 18.12.

Werke von Beethoven, Brahms, Elgar und Schostakowitsch beim DSO

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 10. Dezember 2015

Zum symphonischen Ausklang des Jahres 2015 widmet sich DSO-Chefdirigent Tugan Sokhiev in seinen beiden Dezember-Programmen gewichtigen Werken des Konzertrepertoires: Am Dienstag, den 15. Dezember stellt er Brahms' Zweites Klavierkonzert der Zwölften Symphonie von Schostakowitsch entgegen. Nur drei Tage später, am Freitag, den 18. Dezember, dirigiert er, eingeleitet von Beethovens Zweitem Klavierkonzert, Elgars Erste Symphonie. An beiden Abenden übernimmt den Klavierpart der US-amerikanische Pianist Emanuel Ax, der damit seit seinem Debüt 1993 und erfolgreichen Wiedereinladungen nun bereits zum fünften Mal beim Deutschen Symphonie-Orchester Berlin zu Gast ist.

Nach gefeierten Aufführungen der Ersten und Zweiten Symphonie von Johannes Brahms in den vergangenen Monaten stellt Tugan Sokhiev am 15. Dezember dessen Zweites Klavierkonzert der Zwölften Symphonie von Dmitri Schostakowitsch gegenüber. Mit dem Titel ›Das Jahr 1917‹ ist diese nicht nur dem Andenken Lenins zugeeignet, sondern wurde auch anlässlich des 22. Parteitags der KPdSU am 1. Oktober 1961 in der Sowjetunion uraufgeführt. Die Brücke zwischen den beiden Komponisten sieht der DSO-Chefdirigent »in der Intensität der beiden Werke«, denn ihre Musik »entspringt aus ihrem Innersten, und das macht sie für mich so überwältigend«. Den Dialog mit dem Orchester sucht in Brahms' Konzert der Pianist Emanuel Ax; der mehrfache Grammy-Preisträger ist auch im zweiten Dezember-Programm des DSO mit Sokhiev zu erleben.

Im letzten Symphoniekonzert des Jahres interpretiert Emanuel Ax am 18. Dezember schließlich Ludwig van Beethovens Zweites Klavierkonzert. Mit seiner langen, gut zwölfjährigen Entstehungszeit – nach einer Ursprungsfassung aus Beethovens Bonner Jahren und weiteren Umarbeitungen in seiner Wiener Zeit – ist es noch an dem einstigen Vorbild Wolfgang Amadeus Mozart orientiert, weist aber zugleich auf Zukünftiges voraus. Im zweiten Teil des Abends dirigiert Tugan Sokhiev Edward Elgars Erste Symphonie, die der Komponist nach einem mühseligen Schaffensprozess erst mit 51 Jahren vollendete – und damit eine neue symphonische Tradition in Großbritannien begründete.



Di 15. Dezember | 20 Uhr | Philharmonie

18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

Johannes Brahms Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur

Dmitri Schostakowitsch Symphonie Nr. 12 d-Moll ›Das Jahr 1917‹

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Thomas Kipp
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Fr 18. Dezember | 20 Uhr | Philharmonie

18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

Ludwig van Beethoven Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur

Edward Elgar Symphonie Nr. 1 As-Dur

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

TUGAN SOKHIEV

Emanuel Ax Klavier

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

Koncertkarten von 20 € bis 61 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter
Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDEDB110

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.